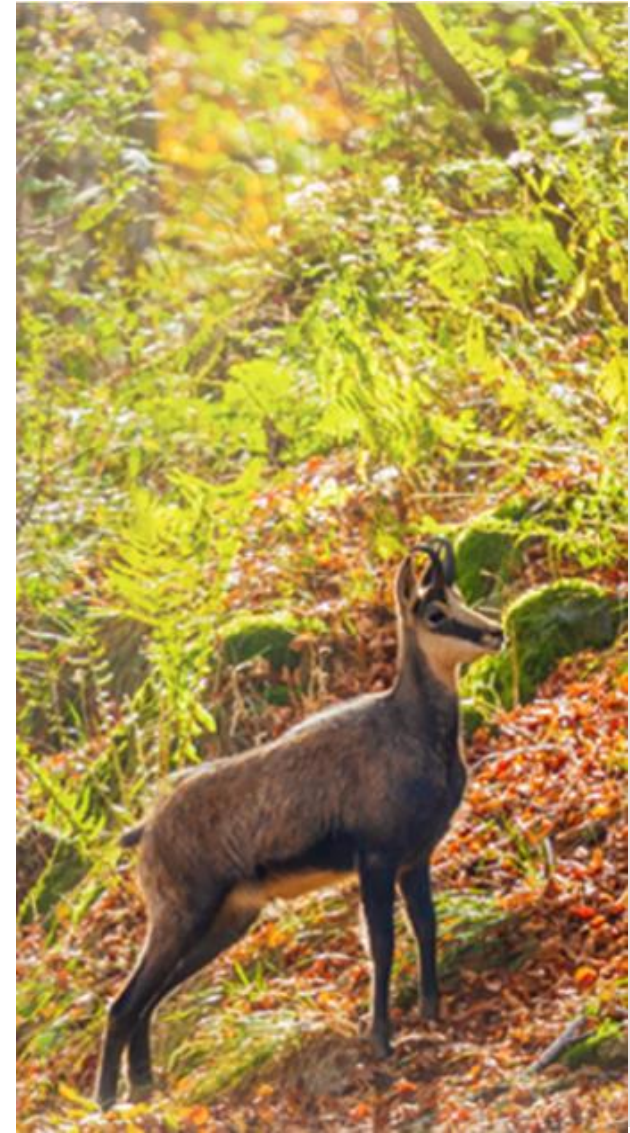


Gamshegegemeinschaft Scharfenstein-Belchen-Blauen (SBB)

Stand 04.05.2025



Gründung einer neuen Gamshege- gemeinschaft (GHG)

-
Scharfenstein-
Belchen-Blauen (SBB)



Gamshegegemeinschaft
Scharfenstein - Belchen - Blauen

Erste Mitgliederversammlung
17. Dezember 2023, Bremgarten

- Vorsitzende Joachim Neymeyer (JV Markg),
Jürgen Allweier (JV LÖ)
- Verantwortlich ist die UJB Breisgau-
Hochschwarzwald (grösserer Flächenanteil)
- Reviere müssen (zumindest punktuell) flächig
verbunden sein
- Satzung orientiert an den LJV Leitlinien
„Bejagung des Gamswildes in BaWü“
- Satzung übernommen von GHG Oberes
Wiesental/Feldberg und entsprechend angepasst



§ 3 Mitgliedschaft

-

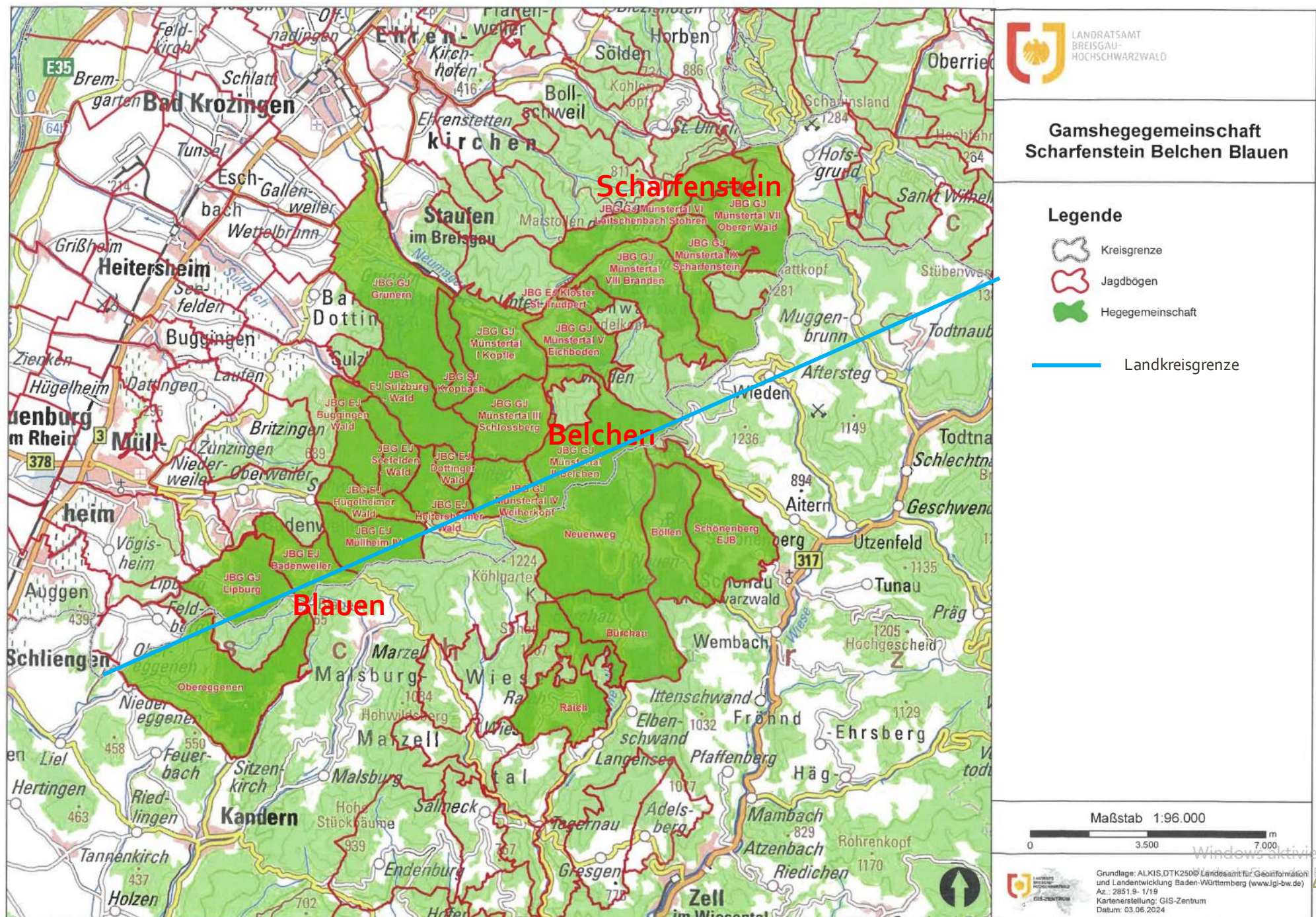
Sonderregelung für Pächter von staatlichen Regiejagden

- Regiejagden sind Mitglieder innerhalb der GHG SBB **im Sinne eines Randreviers** und analog wahlberechtigt. Sie beteiligen sich **nicht am Poolabschuss** der Randreviere.
- Die Abschussplanung/-meldung unterliegt ForstBW als zuständige UJB.
- In den jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlungen findet ein **gegenseitiger Austausch** von Informationen zu Vorkommen und Abschusserfüllung statt.

GHG Gebietskarte

Belchen Süd- und Nordseite,
Blauen
Scharfenstein
(Landkreise Lörrach und Breisgau-Hochschwarzwald)

27 Revier (21 im Markgräfler Land + 6 in Lörrach)



SBB
-
12 potentielle
Gamsreviere wurden
von der UJB Lörrach
von der
Hegegemeinschaft
ausgeschlossen, weil
...

Grundvoraussetzungen für den Beitritt zur Hegegemeinschaft ist das Erfordernis der **Hege** (§ 47 Abs. 1 Satz 3 JWMG)

- ... es fehlen felsige mit Offenlandbereiche durchsetzte Strukturen... **(kein Lebensraum)**
- ...in den Revieren überwiegt der Waldanteil. Aufgrund des eingeschränkten geeigneten Lebensraumes ist deshalb vermehrt mit Schäden an Waldbeständen (Jungpflanzen) zu rechnen... **(erwarteter Schaden)**
- ... keine Gamsabschusspläne beantragt oder kein regelmäßiger Vollzug... **(kein Vorkommen)**

-> eine abgestimmte Hege bzw. Abschussplanung ist nicht gewährleistet

Unsere Antwort

HEGE? VORKOMMEN? LEBENSRAUM? SCHADEN?		
	UJB	Jäger
Hege	Grundvoraussetzungen für den Beitritt zur Hegegemeinschaft ist das Erfordernis der Hege	- Ziele HG ist neben Hege auch Bejagung und Management - Was bedeutet Hege beim <u>Gamswild</u>: ausgewogenes Verhältnis zwischen dem <u>Gamswild</u> und seinem Lebensraum, Alters- und Geschlechtsstruktur von <u>unbejagten</u> Populationen, Anrecht auf eine artgerechte Organisation, die wir nicht missachten dürfen
Lebensraum	...kein optimales Gamsrevier; es fehlen felsige mit Offenlandbereiche <u>durchsetzte</u> Strukturen...	- Die Gams sucht sich ihren geeigneten Lebensraum und zieht weiter, wenn er nicht geeignet ist - Gämsen sind eine wandernde Wildart, bei der die Bejagung, Hege und Management großräumig erfolgen soll (Wildtierbericht 2021) - Wald als typischer Lebensraum für <u>Gamswild</u> wurde umfänglich publiziert
Schaden	...in den Revieren überwiegt der Waldanteil. Aufgrund des eingeschränkten geeigneten Lebensraumes ist deshalb vermehrt mit Schäden an Waldbeständen (Jungpflanzen) zu rechnen	- Reviere werden von der Erlegung (Poollösung) ausgeschlossen, in denen „Schäden am Wald“ entstehen kann!!!
Vorkommen	... in einzelnen Revieren kommt kein oder nicht regelmäßig <u>Gamswild</u> vor = keine Gamsabschusspläne beantragt oder kein regelmäßiger Vollzug	- Die fachliche Frage nach dem Gamsvorkommen wird im Wildtierbericht 2021 beantwortet - „Gamsfreie Reviere“ kann man nicht durch passives Monitoring erbringen - Erst recht nicht, wenn keine Verpflichtung zur Gamserlegung besteht
FFH Richtlinien	Keine Angaben	- Die Gams ist auf dem Anhang 5 der FFH Richtlinien gelistet demzufolge ist eine regelmäßige Überwachung (Management) gefordert und der Ausschluss von <u>Gamswild</u> aus Teilen seiner Lebensräume darf nicht erfolgen, sondern im Gegenteil sollen „<u>pioneering individuals</u>“ in neue Lebensräume einwandern.

Danke für die
Unterstützung
für die Gams

